

Rückert, Friedrich: 142. (1838)

- 1 Die Lust der Welt ist durch das Christenthum verdorben;
- 2 Wir alle sind am Kreuz, an dem Er hieng, gestorben.

- 3 Und soll die Lust der Welt nie wieder sich gebären?
- 4 Ja, der sie überwand, der wird sie auch verklären.

- 5 Neu wird die Rose blühn am Ziel der Dornenbahn.
- 6 Erfüllt das Christenthum! so ist es abgethan.

- 7 Einsetzen werden dann das Fleisch in seine Rechte
- 8 Des Geistes Freie, nicht, wie jetzt, der Sünde Knechte.

(Textopus: 142.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2943>)